Wer fährt mit?

Dieses Mal können beim Riedring Revival auch Laien ihre Runde drehen.

1-1-1RiedRingRevival/info_lorsch

Jetzt läuft der Count Down zum 3. Riedring Revival am nächsten Wochenende, dem 26. und 27. August. Und das sollte dieses Mal vor allem alle die kribbelig machen, die ein angemeldetes Motorrad bis Baujahr 1965 besitzen. Denn erstmals bei den diesjährigen Präsentationsläufen – in Erinnerung an die historischen Lorscher Motorradrennen der 1950er Jahre – kann jedermann mitmachen.

Je-ka-mi auf zwei Rädern.

Am Sonntag, den 27. August um 14 Uhr, startet der Sonderlauf für alle zugelassenen Motorräder bis Baujahr 1965. Wer das erfüllt und mitmachen möchte, benötigt dazu dann nur noch eine Starterlaubnis für 10 Euro, die er sich am Samstag und Sonntag beim Rennbüro auf der Marktmeile abholen kann – und los geht’s. „Wir haben damit auf einen immer wieder geäußerten Wunsch aus dem Publikum reagiert“, so die Veranstalter vom Deutschen Motorsport Verband DMV. Neugierig ist man in jedem Fall, welche zweirädrigen „Schätzchen“ man damit auf den Riedring locken wird.

Mit Elvis-Tolle und Petticoat

Die wie immer liebevoll gemachte Sonderausstellung – dieses Mal rund um die 50er Jahre – findet wieder im Foyer der Behindertenhilfe Bergstraße statt Denn sie wird bereits am Samstag ab 16 Uhr eröffnet und kann somit samstags und sonntags besucht werden. Auch das illustre Kaufangebot auf der Ludwig Gärtner-Straße wurde weiter aufgepeppt: Zur 50er Jahre-Frisörin und dem Kleiderladen à la Rock’n Roll ist noch ein lupenreiner Shop für die berühmten Petticoats gekommen.

Zwei Tage Rieding satt!

Überhaupt macht auch der Samstag dieses Jahr viel her: Ab 16 Uhr kann alles besichtigt (und leergekauft!)werden. Ab 18 Uhr werden die Fahrer

Phoca PDF

und ihre Motorräder einzeln vorgestellt und stilechte Musik der Zeit wird zusätzlich für das richtige Riedring-Gefühl am Abend vor den Präsentationsläufen sorgen. „Wir möchten die Leute einladen, ihren Riedring schon am Samstagnachmittag und -abend zu genießen und sich zusammen mit den Motorradfahrern einzustimmen auf den Sonntag“, begründen die Organisatoren das erweiterte Angebot. Dann werden auch wieder verschiedene einstige Motorsport-Berühmtheiten nach Lorsch kommen. Natürlich wird die Feuerwehr mit ihren historischen Fahrzeugen dabei sein, der Hanomag-Club Mittershausen konnte zum Mitmachen begeistert werden und schließlich wird der Suzuki Showtruck für große Augen sorgen.

Wer weitere Einzelheiten zum Programm wissen möchte, sollte die Homepage www.riedring-revival.de besuchen. Das Programmheft selbst wird für 2,50 Euro ab Samstag auf dem Riedring zum Kauf angeboten. Der Eintritt zum gesamten Motorradspektakel ist frei.

Info-Kasten

Das 3. Lorscher Riedring Revival findet am 26. und 27. August an der historischen Rennstrecke ganz im Süden Lorschs statt (Starkenburgring, Seehofstraße).

Am Samstag ab 16 Uhr öffnen das Fahrerlager und die kleine Marktmeile rund um den Motorradsport der 50er und 60er Jahre. Ebenso ist ab dann die Ausstellung zu „Lorsch in den 50er Jahren“ geöffnet (Foyer der Behindertenhilfe Bergstraße und ab 18 Uhr werden die Fahrer und Fahrzeuge vorgestellt.

Am Sonntag beginnen die Präsentationsläufe um 10 Uhr. Um 14 Uhr gibt es erstmals einen Sonderlauf zugelassener Motorräder bis 1965, an dem sich jedermann nach informeller Anmeldung (kostet 10,00 €) beim Rennbüro im Fahrerlager beteiligen kann.

Noch werden Helferinnen und Helfer gesucht, die am Sonntagmorgen und Abend beim Aufbau bzw. Abbau der Rennstrecke helfen. Bitte melden bei dem stellvertretenden Betriebshofleiter der Stadt Lorsch, Stephan Baumgartner (Fon 0 62 51.59 67-572 oder unter s.baumgartner@lorsch.de).

Phoca PDF

Die Initiatoren Stadt Lorsch und Deutscher Motorsport Verband DMV erinnern mit diesem Ereignis an die große Vergangenheit Lorschs als Kaderschmiede des motorisierten Zweiradsportes zwischen 1950 und 1955.

Text/Fotos: Pressestelle der Stadt Lorsch im Kultur- und Tourismusamt, Fon 0 62 51/59 67-5 01, KULTour@lorsch.de

Phoca PDF